



Zug, 15. April 2011, 10:46 Uhr

096 / MEDIENMITTEILUNG

## Kanton Zug: Sicherheit durch Aufmerksamkeit - Zwischenbericht

**Seit Ende März 2011 führt die Zuger Polizei Schwerpunktkontrollen zum Thema "Abgelenkt - und der Tod fährt mit" durch. Die Zwischenbilanz ist ernüchternd. Jeder dritte kontrollierte Autofahrer telefoniert während der Fahrt.**

Fast 50 % aller Verkehrsunfälle im Kanton Zug sind auf Unaufmerksamkeit am Steuer zurückzuführen. Während den vergangenen zwei Wochen kontrollierte die Zuger Polizei deshalb insgesamt 472 Fahrzeuglenkerinnen und -lenker (vgl. Medienmitteilung Nr. 065/2011). Dabei wurden 146 Ordnungsbussen wegen Benutzung des Natels während der Fahrt ausgesprochen. Dies entspricht einem Anteil von über 30 %.

Die Zuger Polizei appelliert an alle Fahrzeuglenkenden, ihre Verantwortung sich selbst und den anderen Verkehrsteilnehmenden gegenüber wahrzunehmen. Es ist die Strasse, die unsere ungeteilte Aufmerksamkeit fordert.

Bei konzentrierter Fahrweise und einer Geschwindigkeit von 50 km/h beträgt der Anhalteweg je nach Witterungsverhältnissen rund 25 bis 30 Meter. Abgelenkt durch das Natel ist der Anhalteweg aufgrund der verzögerten Reaktion schnell einmal doppelt so lang.

Die Schwerpunktkontrollen dauern noch bis Anfang Juli 2011.



### Weitere Auskünfte:

Joe Müller, Präventionsbeauftragter der Zuger Polizei, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 15). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.